



## In einem Garten mit Palmen & Granatäpfeln

Hört.

Was man hört und versteht von dem, was am Anfang steht, also vor dem Anfang, ist die Stille.

Hört.

Seine unergründliche Leere erschreckt uns. Seine Fülle bringt uns zur Ekstase.

Hört.

Wird gesungen, ist es die Stille, die singt. Wird getanzt, ist es die Stille, die tanzt. Wird gesprochen, spricht die Stille. Die Berührung der Stille wirkt in uns und durch uns durch ihren Nachklang. Ihre Note in uns ist in jedem besonders, individuell. Sie klingt durch uns hindurch. Und was wir davon zum Ausdruck bringen, ist geprägt von unserer Vorstellung und unserem Verständnis dessen, was wir sind.

| 02

Die Stille ist unser Vater/unsere Mutter, sie trägt uns. Lasst euch also von der Stille tragen. Klammert euch nicht an die Worte, die gebildet werden durch die Stimme, die zu eurem Ohr spricht. Am Ende ist es nur ein einfaches Lied, und um so besser, wenn es hier und da zur Musik der Stille passt, die in eurem Herzen klingt.

| 03

Dieses Herz, so der Kardiologe, ist ein Hohlmuskel, der sich in der Brust befindet. Seine innere Struktur besteht aus drei Schichten und vier Kammern, und seine Funktion ist es, das Blut im Körper zirkulieren zu lassen.

Unser Herz. Sein Herz.

"- Was bedeutet לבו, **levo**, sein Herz?

- Er sagt zu ihm: ...לב, Lamed Beth hat einen numerischen Wert von zweiunddreißig. Sie waren verborgen, und die Welt wurde durch sie geschaffen.

- Was bedeutet zweiunddreißig?
- Und er sagte zu ihm: Zweiunddreißig Pfade!

#### | 04

Dies ist vergleichbar einem König, der sich in den innersten Räumen aufhielt. Es gab zweiunddreißig Zimmer. Zu jedem Raum gab es einen Pfad. Sollte der König jedermann auf diesen Pfaden in seinen Raum zu lassen? Nein. Sollte er seine Perlen und seine Kostbarkeiten enthüllen? Nein. Was tut er dann? Er verheiratete sie mit einem König an. Er gibt sie ihm sogar als Geschenk. Wegen seiner Liebe zu ihr nennt er sie manchmal "meine Schwester", da sie beide von einem Ort stammen. Manchmal nennt er sie „meine Tochter“, da sie tatsächlich seine Tochter ist. Und manchmal nennt er sie "meine Mutter".

#### | 05

Wir verdanken dem Sepher Ha-Bahir, dem treffend benannten Buch des hellen Glanzes oder der Klarheit, die Transparenz dieser Definition: wenn man vom Herzen spricht, spricht man von der Gesamtheit des Lebensbaums. Es ist auch diese Transparenz, Bahir, nach der der Weg von Beth, genannt שכל בהיר, **sekhel bahir**, Intelligenz der Transparenz, genannt wird. Das Herz ist der Träger dieser klaren Transparenz, die in der Lage ist, das, was die Qabalah die sprechende Stille nennt, so genau wie möglich zu übermitteln, diese Stimme, die jedes Atom unseres Seins erfüllt, diese Stille, die für uns sowohl Fülle als auch Leere ist. Auch die Essenz des Herzens ist die gleiche Leere; Leere, die das Herz-Sutra uns hören lässt, das mit folgenden Worten beginnt: "Hier, Shâriputra, Form ist Leere, die Leere selbst ist Form; Form ist nicht unterschieden von der Leere, die Leere nicht unterschieden von der Form; die Leere unterscheidet sich nicht von den Formen; die Formen sind nichts anderes als die Leere". Empfindungen, mentale Repräsentationen, karmische Formationen und Bewusstsein sind ebenso". Das *Hier* bedeutet, *von wo aus ich bin* oder vielmehr *von wo aus Ich bin und nachsinne*. Deshalb haben wir gesagt, dass die Essenz des Herzens die Leere ist.

Aber jede Leere ist eine Öffnung, eine Einladung, zu umfassen und erfüllt zu werden. Selbst unser Herzorgan, wenn es nicht von Natur aus leer wäre, wäre nicht in der Lage, seine Funktion zu erfüllen, das Blut zu zirkulieren. Entleert man hingegen das Herz von seinem Blut, so stirbt der ganze Körper.

Wie uns das Buch Bahir dazu auffordert, bedeutet, das Herz zu zeichnen, den Lebensbaum aus seiner wesentlichen Leere zu zeichnen.

#### | 06

Wir wollen hier also nur einen kurzen Überblick über den Lebensbaum geben. Er wird durch zehn Pfade in Form von Punkten oder Kugeln dargestellt. Diese Punkte werden als Sephiroth bezeichnet, deren eine Bedeutung "Zahl" ist. Sie repräsentieren also die Zahlen von 1 bis 10, d. h. von Aleph bis Jod. 22 weitere Pfade, denen die 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets zugeordnet sind, verbinden diese zehn Sephiroth untereinander. Jedes dieser von Aleph bis Jod nummerierten Sephiroth enthält einen ganzen Baum, und der Baum selbst präsentiert sich in vier Manifestationsstadien, die עולם, **Olam** oder *Welt* genannt werden. Die erste ist die Welt der Archetypen, die אצילות, **Atziluth** genannt wird, die wir aber nach dem Anfangsbuchstaben ihres Namens als "Welt von Aleph" bezeichnen können, da dieser Anfangsbuchstabe die Qualität der Welt, die er benennt, in sich trägt. Die zweite Welt ist die Welt der Schöpfung, בריאה, **Briah**, die Welt von Beth, das mitschöpferische Selbstbewusstsein, eine Sedimentierung des Aleph. Die Vereinigung dieser beiden Welten des Aleph und des Beth erinnert uns an den Vater, אב, und wird mit einer luftigen Qualität

versehen, denn die Luft ist das Gleichgewicht von Feuer und Wasser, den beiden Elementen, die ihnen zugeordnet werden. Die dritte Welt ist die Welt der Formung, יצירה, **Yetzirah**, die Welt von Jod, der formenden Hand. Die vierte ist עשייה, **Assiah**, die Welt von Ayin, des Auges, die physische Welt, die Welt der Handlung, die Welt der größten scheinbaren Dichte, die die Manifestation annimmt. Diese beiden Welten von Jod und Ayin erinnern an das Element Erde, und im Hinblick auf die beiden höheren Welten von Aleph und Beth repräsentieren sie Ben, den Sohn. 3, der Vater, und 7, der Sohn, 52, 5+2, 7. Die Zahl, die den einfachen Lebensbaum qualifiziert, ist 10, d.h. der Buchstabe Jod, und die Zahl, die den gesamten Baum qualifiziert, ist 400, d.h. der Buchstabe Tav. Das Wort תו, **Tav** hat den Wert 406, der sich auf Jod oder 10 reduziert.

## | 07

Doch nehmen wir den Weg der Leere wieder auf. Seit dem Ari hat die Qabalah dieses Prinzip der Leere gemeinhin als, צמצום **Tzimtzum** bezeichnet: ein unvorstellbarer Rückzug aus sich selbst und in sich selbst aus dem unerkennbaren Absoluten, wodurch ein מקום, **Maqom**, ein Ort, ein Raum eröffnet und in seiner Unendlichkeit definiert wird, um sich in seiner Schöpfung zu erschaffen und zu offenbaren. Paul Foster Case verwendet diesen Begriff nicht. Er zieht es vor, dieser metaphysischen Wahrnehmung ein mehr mathematisches Bild zu geben, das unseren konzeptuellen Fähigkeiten näherkommt. Auch was in den Lektionen auf dieses Prinzip der Leere hinweist, ist der erste der drei Schleier des Absoluten: אין, Ain oder En. Aleph, Jod, Nun. Nichts. Ohne.

In der Lehre von den physikalischen Feldern wird diese anfängliche und initiierende Leere als Punkt Null bezeichnet. Die Nullpunkt-Bewegungsenergie des Vakuums gilt als unendlich, und die Energie des Vakuums wird nicht als leerer Raum, sondern als der Grundzustand der Felder definiert. So wie Licht sowohl eine Welle als auch ein Teilchen ist, könnte man sich das Vakuum als ein Nichts vorstellen, das gleichzeitig leer und voll ist. Wenn euch das klar ist, wird das Folgende für euch wie Babynahrung klingen!

Versuchen wir es mit Ain, Aleph, Jod, Nun, dem ersten Schleier:

## | 08

Aleph, der Atem des Lebens, wirkt wie eine Tür, ist aber auch Klang, Wort, dessen, was als Leerheit empfunden wird;

Jod, der Buchstabe im Herzen von Ain und Aleph, Jod, der aktive Samen/Keim von Aleph, und der Keim kommt immer als erstes.

Nun, die Transformation dieses Keims.

Wir werden die Aktion dieses ersten Schleiers in der Bildung der drei obersten Sephiroth des Baumes wiederfinden, genannt „universelles Bewusstsein“.

Der zweite Schleier ist die Hinzufügung der Grenze סוף, **Soph**, Samekh, Vav, Peh, zu Ain: Samech, der runde, geschlossene, leere Buchstabe, der Raum, das Adytum, das Raum ist;

Vav, die Stimme der Stille, die einigende Stimme, die den Raum erfüllt,

Und sie füllt ihn mit Peh, der Nahrung des Wortes/der Worte, der Grenzen des Wortes.

Dieser zweite Schleier ist der Keim für die Bildung der sechs Sephiroth des vereinzelteten Bewusstseins: Was unsere Persönlichkeit ausmacht, ist der begrenzte Raum, in dem der Ausdruck des Nichts, des unerkennbaren Absoluten, tanzt.

Zu den Grenzen, die der Umwandlung des Keims des Nicht-Dings gesetzt sind, fügt der dritte Schleier das Licht, אור, **Or**, hinzu: Aleph, Vav, Resch.

Aleph, das Wort Licht,  
das Vav, Raum der Personifizierung des Bewusstseins, übersetzt  
in Resch, seine binäre Ausstrahlung, wie sie uns die Sonne von Schlüssel 19 offenbart.  
Dieser dritte Schleier ist der Same des Königreichs des widerscheinenden Lichts. Das  
Königreich und die physische Ebene sind Licht.

### | 09

Und diese drei Schleier, wie die drei Schichten des Herzmuskels, umgeben den Lebensbaum  
mit Atem und bringen Atem diesem, der sich in den vier Höhlen/Welten der Qabalah  
entwickelt hat.

Aber kommen wir auf Aleph zurück, die Essenz des ersten Schleiers und, als Essenz, auf die  
Gesamtheit, die sich daraus ergibt, nämlich hier Jod Nun.

### | 10

Aleph ist die *erste* oder letzte Wahrnehmung dieses absoluten Unendlichen im Nicht-  
erkennbarem, das wir Kein Ding nennen und das wir durch die Null darstellen, Quelle und  
Anfang aller Zahlen. Diese 0 ist also auch die *erste* Einheit, die 1, der Inhalt der 0  
konzentriert in einem Punkt, so wie ein Bild in einem Projektor auf der Ebene des Objektivs  
konzentriert ist. So wird Aleph, der erste Buchstabe des Wortes Ain, Aleph, der Wert 1, dem  
Schlüssel 0 zugeordnet. Dieser Punkt 1 ist Ich Bin, der Punkt der Stille, der intimste Raum  
des einen Herzens, unseres Herzens. Dieser Punkt ist ursprünglicher Wille. Für Favre d'Olivet  
ist die Wurzel א, Aleph Jod, das Zentrum, zu dem der Wille tendiert, der Ort, an dem er  
fixiert ist. Die Qabalah gibt diesem Punkt/Zentrum die Bezeichnung כתר, **Kether**, Krone. Und  
eine Krone ist ein Kreis, eine Form 0, eine leere Form, die dazu bestimmt ist, einen Kopf zu  
umschließen. Die Krone wird dem Siegreichen, der Braut, dem König, der Königin,  
demjenigen verliehen, der verherrlicht wird und dem Bedeutung und Gewicht beigemessen  
wird. Im Hebräischen ist 32, Lamed Beth, der Wert von כבוד, **Kavod**, sowohl Ruhm als auch  
Gewicht. Wir sagten "32, Lamed Beth", denn 32 ist nicht nur der Wert des Wortes Lev, 32  
wird geschrieben Lamed Beth! Wenn also "32 Wege der Weisheit" geschrieben steht, müssen  
wir lesen und hören: "**Herz, Wege der Weisheit**".

### | 11

Ruhm, sagten wir. Aleph ist der 11. Pfad und Lamed, der Buchstabe des 11. Schlüssels des  
Tarot sowie der 22. Pfad. Dieser Weg ist gleich lang wie der von Aleph und verläuft parallel  
zu ihm. Zusammen bilden diese beiden Buchstaben das Wort אל, **El**, Stärke, Macht, Helden  
und ganz allgemein Gott. Es ist der Name Gottes, der mit der vierten Sefirah von blauer  
Farbe verbunden ist, genannt חסד, **Chesed**, Liebe, Güte, Barmherzigkeit, aber auch גדולה,  
**Gedullah**, Größe, Pracht, Herrlichkeit, Ehre.

Aleph, erster Buchstabe des ersten Schleiers des Absoluten und Zahl der ersten Sefirah, die  
Krone, Aleph {0,1}, der erste Buchstabe des ersten Schleier des Absoluten, ist der Atem, der  
in seinem Schoß den Samen der ganzen Manifestation trägt, und seine Entfaltung vom ersten  
Punkt bis zum letzten, nämlich Punkt 10, oder mit anderen Worten, der Sefira Jod, genannt  
das Königreich.

### | 12

So besteht die Zeichnung von Aleph aus einer länglichen Jod-förmigen Linie, die eine Jod-  
Form oben, den Samen, von einer Jod-Form unten, ihrer Entfaltung, trennt. Drei Jod, 10,

summieren sich zu 30, der Zahl von Lamed. Diese Trennlinie wirkt als Keim und Spiegel zugleich. So ist das Jod unten das Abbild/die Entfaltung des Jod oben: Was produziert wird, hat immer eine Identität mit seiner Ursache. Die Form des Jod hat selbst eine Form von Same und Flamme: Jod ist ein Same - und wir wissen, dass die Form des Samens in seiner Entwicklung verwässert und am Ende wiederhergestellt wird - Jod ist ein Same des Feuers, ein Same der Feurigen Intelligenz, die Aleph ist. Zu diesem Thema sei angemerkt, dass Jod vom Wert 10, der mit Schlüssel 9 verbunden ist, wie Aleph in Form des mathematischen Paares  $\{0,1\}$  geschrieben werden kann, genau wie das Qoph von Schlüssel 18 und vom Wert 100, was diese drei Buchstaben und Schlüssel zur Deklination desselben Wesens macht.

### | 13

Die Qabalah sieht in dieser Linie, die das Jod und sein Bild in der Zeichnung von Aleph trennt, das Schluss-Nun, mit dem das Wort  $\text{יָאֵן}$ , En abschließt. Aleph trägt, wie wir sagten, in sich und als Folge seiner selbst die beiden Buchstaben, die ihm bei der Bildung des ersten Schleiers folgen: den Samen Jod und das Nun, das spiegelnde Wasser, das es trinkt und vermehrt. Dieses Jod, wie wir gesehen haben, kann durch die Zahl 1, die der Sefira 1, definiert werden, und in ihrer Zeichnung ist ihr Endpunkt das Bild ihres Anfangspunktes, sie trägt in sich und erzeugt die Zahl 2, die der Sefira 2. Das Schluss-Nun bringt zum Abschluss eine Resonanz und eine Erweiterung von großer Tiefe zur Funktion des Aleph, wenn wir uns daran erinnern, dass Nun, 50, das fünfzigste und letzte Tor des Verstehens oder von Binah beschwört, das dasjenige zu den drei Oberen Sefiroth versiegelt und öffnet, aber auch das Tor der Matrix der gesamten Schöpfung, einer Schöpfung, die auf dem zweiten Jod, dem Bild und der Entfaltung des Anfangs-Samens, beruht. Lasst uns hinzufügen, dass dieses Nun (50) den Wert von  $\text{כֹּל}$ , kol, alles, hat. Dieses Aleph, das sich aus einem Jod und seinem Bild der Schräge des Alles/dem Spiegel von Nun zusammensetzt, hat einen Wert von 70, eine Zahl, die viele Verzweigungen in der Thora und damit in der Qabalah eröffnet.

Dies ist unter anderem der Wert des Buchstabens Ayin, der an die Welt von Assiah erinnert, die wir aufgrund ihres ersten Buchstabens als Ayin-Welt bezeichnet haben. So ist die Welt, die wir als physische Welt bezeichnen, die Welt der Handlung und der dichten Formen, der volle und lebendige Ausdruck des Aleph vor dem Anfang und der Welt von Atziluth oder der Aleph-Welt, die die unmittelbare Resonanz darauf ist.

### | 14

70 ist in der sogenannten Freizeitmathematik die siebte Pentagonalzahl, d. h. die Zahl, die durch ein Fünfeck dargestellt wird. Pentagon und Pentagramm erinnern an die Zahl 5, und im Pentagramm ist die Statur des Menschen verkörpert, dessen Name Yeheschuah ist - Jod Heh Shin Vav Heh. 70 ist die siebte dieser Zahlen, und 7 ist die Anzahl der Sefiroth, die von den drei oberen ausgehen. Das Wort Aleph, Ochse, geschrieben Aleph Lamed Peh, hat den Wert 111, eine Dreierheit von 1; und 7 wird in binärer Sprache, d.h. in einer Sprache, die nur mit den Ziffern 0 und 1 notiert wird, 111 geschrieben. 7 ist die Zahl der Sefiroth, die die Realität des Einen in 3 ausdrückt, da sie in einem binären, d.h. dualen System der Dreierheit des Einen entspricht.

### | 15

Die Qabalah erkennt in der Trennlinie in der Zeichnung des Aleph auch das Land des Buchstabens Vav, in dem und durch das sich der Same Jod entwickelt. Die Architektur des Buchstabens Aleph, bestehend aus den beiden Jods ( $2 \times 10$ ) und dem Vav (6), nimmt dann den Wert 26 an, eine Zahl, die für die Auslegung, nämlich die Qabalah, des Gesetzes der Manifestation fast zentral ist, da es die Zahl des göttlichen Namens Jod Heh Vav Heh ist. Vav

bedeutet Nagel, der zwei getrennte Elemente vereint oder wieder zusammenführt, denn was uns als ein Faktor der Trennung erscheint, ist ein Faktor der Vereinigung. Der Raum, der euch von mir trennt, verbindet uns. Was euch von euren Geliebten trennt oder unterscheidet, ist das, was euch miteinander verbindet.

Aber lasst uns bei Ain und Aleph bleiben.

## | 16

Aleph ist 1 und 0. Und wir erwähnten diese Paarung von 1 und 0 mit dem Jod und dem Schlüssel 9, dem es zugeordnet ist. So ist Aleph ein Herz, das aus einem doppelten Hohlraum besteht, die beiden Jods, die durch den Buchstaben Vav getrennt sind, und dem Jod selbst, das eine expansive Bewegung des Wunsches/Willens ist, ist eine 0, die durch die Linse projiziert wird, die die 1 ist, deren Ausgangspunkt die Form annimmt.

Was uns der Buchstabe Aleph zeigt, ist das absolute, unvorstellbare Bewusstsein, das sich dessen bewusst ist, was es ist. Dieses Wissen, das wir als unübersetzbar bezeichnen würden, wird im Buchstaben Aleph durch die Verdoppelung des einen Jod durch sein Spiegelbild dargestellt, und wir werden dazu verleitet, in dem Vav, das sie verbindet, eine einfache scheinbare Trennung des auf sich selbst projizierten Bildes der Einen Realität zu verstehen.

## | 17

"0 und 1" trägt und projiziert das Spiegelbild dessen, was es ist, und dieses Bild ist die 2, der Buchstabe Beth des Schlüssels 1, aber auch die graue Kugel, die Chokhmah, Weisheit, genannt wird, jene Weisheit, die das Herz als Pfad hat. Der Pfad von Beth {1,2}, der die gleiche Länge wie der von Aleph hat, ist ein umgekehrtes Bild davon im Spiegel von 1, der auch die Mittellinie des Lebensbaums ist, des קו ה-אמצעי, **qav ha emtzai**, um den die wirbelnde Energie gewickelt und ausgepackt wird. Dieser qav ha emtzai ist mehr als der zentrale Pfeiler, das QV im Herzen von Maqom, er ist der Lichtstrahl, der von jenseits der Schleier kommt und durch die vier Welten der Qabalah geht.

## | 18

Als ein Bild, das von einem zentralen Punkt aus projiziert wird, assoziieren die Qabalisten den oberen Punkt oder den Anfang des Buchstabens Jod mit dem Punkt Kether oder der Sephirah 1 und den Rest seines Körpers mit dem Punkt 2 oder der Sephirah Beth. Und wir sehen, dass dieses Yod der Qabalisten den 11. Pfad, den des Buchstabens Aleph, mit den beiden ersten Sephiroth verbindet, um nicht zu sagen, dieser Pfad ist.

Aus dem EINEN, dem intimsten Ort des Herzens, erblühen die 32 Pfade der Weisheit, die 32 Intelligenzen, die unser ganzes Herz ausmachen, das beginnt, den binären Takt unserer besonderen Musik zu schlagen: Diastole, Systole, Diastole, Systole ...

## | 19

Das Spiegelbild von 1 ist 2 mit der Folge, dass das Bild von Jod in der Zeichnung von Aleph sich zu teilen scheint. Die Form des Jod ist höchst eigentümlich. Sie markiert die Identität des Oben mit dem Unten, der Wirkung mit ihrer Ursache: Ihr unterer Teil ist das Spiegelbild ihres oberen Teils, so dass sie in zwei gleiche Teile geteilt werden kann. So kann das Jod des Wertes 10 in zwei Heh des Wertes 5 geteilt werden. Wir erinnern uns, dass der Buchstabe/Name Heh aus zwei Heh besteht und den Wert 10 hat.

## | 20

Diesen Übergang von Jod zu Heh erzählt uns das Buch Genesis auf seine eigene Weise, als Elohim sich an אַבְרָם, **Avram**, Aleph-Beth-Mem-Resh wandte und ihm sagte, dass sein Name von nun an אַבְרָהָם, **Avraham** sein wird, was ein Heh zwischen dem Resh und dem Mem hinzufügt. Ebenso wird seine Frau שָׂרַי, **Sarai**, deren Name mit einem Jod endet, שָׂרָה, **Sarah**, Sin Resch Heh genannt werden. So wird das Jod Sarais, des Weiblichen, in zwei Heh verwandelt, und die beiden Mitglieder des Paares tragen je eines: das Heh des Oberen, das von Binah oder Imma, der Mutter, für Avraham; das Heh des Unteren, das von Malchuth oder בַּת, Bath, der Tochter, für Sarah, die Prinzessin. Nach dem Text der Genesis ist diese Zweiteilung des Jod in zwei Heh die Verheißung der Erzeugung einer Vielheit: es ist der Schöpfungsprozess, die Entwicklung der Manifestation.

Diese scheinbare Teilung Jods in zwei Heh ist es, was uns der göttliche Name, der mit Sefirah 1 verbunden ist, zeigt, אֱהְיֶה, **Ehyeh**, was mit *Ich werde sein* übersetzt wird, und uns durch das Futur anzeigt, dass die Schöpfung oder Manifestation ein Prozess auf dem Wege zur Vollendung ist.

Und Paul Foster Case, der die Gegenwart *Ich bin* bevorzugt, betont, dass der Schöpfer, wer auch immer er sein mag, im Schöpfungsakt das gegenwärtig macht, was er in die Zukunft zu projizieren scheint. Was geschaffen wird, muss als bereits gegenwärtig empfunden werden, sonst wird es nie eine Gegenwart haben, sondern ständig in die Zukunft verschoben werden. Dies gilt umso mehr für die Gegenwart, als jede Schöpfung das Abbild des Schöpfers selbst ist. Die Gegenwart fügt auch die Idee hinzu, dass das Ich Bin, das Motor und Herz aller Transformation ist, selbst keine Transformation erfährt: Es ist das unveränderliche Ich Bin.

## | 21

Ehyeh wird Aleph, Heh, Jod, Heh geschrieben. Dieses Ich Bin, ist Aleph, das in seiner Struktur die zwei Jod trägt, aber das zweite, das Jod-Abbild der Struktur des Aleph, ist hier in zwei Heh geteilt. Das Verb „erschaffen“ bedeutet im Hebräischen auch „teilen“. Es ist das zweite Wort des Pentateuch, בָּרָא, **bara**, das wie das erste Wort mit einem Beth beginnt. Dieser Buchstabe, so berichtet uns der Zohar, wurde vom Heiligen als der Buchstabe ausgewählt, aus dem die Welt erschaffen werden sollte. Er ist 2, die Dualität, die Grundlage der Schöpfung. Ohne sie gibt es keinen Anfang. Der Buchstabe selbst und sein zugehöriger Schlüssel zeigen diese scheinbare Teilung, die das Obere und das Untere trennt/vereint, das Heh von oben und das Heh von unten, wobei das erste Heh oder die 5 Rosen über dem Kopf des Magiers den oberen Teil des Jod darstellt, das zweite Heh oder die 5 Rosen unten in seinem Garten, seinen unteren Teil, und der Magier durch seinen Körper und seine Funktion ein Vav ist. Da die Rose die Zahl 5 symbolisiert, erinnern die 10 Rosen des Schlüssels 1 an die Zahl 50, die 50 Tore des Verstehens und den Wert unseres Nun ... aber psst... und fügen wir noch hinzu, dass die Buchstaben Aleph und Beth beide durch ihre gelbe Farbe verbunden sind. Beth, die Dualität, ist das, was in Aleph dieses in Aleph Jod Nun, dann in Jod Vav Jod und wieder in Jod Heh Vav Heh teilt.

## | 22

Der zweite Buchstabe des Wortes Bara ist Resch, Kopf, die Kollektive Intelligenz, verbunden mit Schlüssel 19, Strahlkraft, und verbunden mit dem Herzzentrum. Dieser Kopf/Herz strahlt aus und vereinigt ebenso. Das zweite Stadium der Schöpfung kann daher als Ausstrahlung der Vereinigung/Trennung von Kopf und Herz gelesen werden, da Resch 200 ist, das heißt eine Besonderheit der 2, und sein Schlüssel 19, eine Besonderheit der 1, und somit eine andere Art, das Prinzip Beth und seine Aktivität zu denken und darzustellen. Schließlich ist das letzte

Stadium der Schöpfung, das ם der dritte Buchstabe von bara, natürlich das Aleph, das in seinem Bauch den Samen und seine Entfaltung trägt und auch die vollkommene Fülle davon ist. Auch hier besteht Identität zwischen der Ursache und dem, was sie hervorbringt.

### | 23

Dies ist der Schöpfungsprozess, von dem der Zohar uns bestätigt, dass er mit dem Heh stattfindet: behibaram, *"durch das Heh wurden sie erschaffen"*. Und der Qabalist Chayyim Vital erklärt es uns in seinem Sepher Etz Chayyim wie folgt: *"Der Tropfen, der das Jod ist, teilte sich in Vav Daleth der voll entwickelten Form des Jod ם, das sich in Chokmah befindet, und das ist das Geheimnis des Vav/Daleth des Jod von Abba, der den Zahlenwert (6+4) 10 hat. Dort gewinnt Abba, das Männliche, die Oberhand, weshalb dort Vav dem Daleth vorausgeht. Wenn jedoch der Tropfen von Binah, dem Weiblichen, überwiegt, überwiegt Daleth das Vav und es ergibt sich die Form des Buchstabens Heh (ה), geschrieben Daleth Vav (וה)."*

Ausgehend vom stillen Punkt des Herzens definiert, formt und misst das Licht den Raum. Und Heh ist sowohl Vision als auch Ordnung der Lichtsubstanz in getrennt erscheinenden Formen/Räumen.

### | 24

Entfaltungsprozess ist die 3, Binah, die dritte Sefirah in der Farbe Schwarz/Indigo; die 3, die auch Gimel ist, der hebräische Buchstabe von Schlüssel 2. Und auf andere Weise Lamed, mit dem Wert 30, der sich auf 3 reduziert, verbunden mit Schlüssel 11, dessen Zahl sich auf 2 reduziert. Beachtet, dass בינה, [BINH] Binah, das Verstehen, auch mit dem Buchstaben Beth beginnt, der das obere Heh vom unteren Heh durch Vav trennt und verbindet. Wir haben also in dieser 3 eine aktive Verbindung zwischen Lamed und Beth, deren Vereinigung das Herz bildet. Mit dem vielfachen Schlag unseres Herzens, unserer Matrix, findet das, was es erschafft, Form und Manifestation.

### | 25

3, der Motor der Entwicklung des Bildes des einen Jod und des oberen Heh, entfaltet dieses Bild im Raum der Form, bis hin zu dem Heh von unten, das מלכות ist, Malchuth, die 10. Sefirah, das Königreich, die Sphäre, die vier ternäre Farben trägt, die für die vier Elemente der Materie auf der physischen Ebene repräsentativ sind. Das Königreich, die strahlende Intelligenz, von der es heißt, dass sie auf dem Thron der Binah sitzt, ist somit sowohl Abbild als auch Doppelgänger des ersten Heh oder Binah durch den Spiegel Vav, der aus den 6 Sefiroth besteht, die Binah mit Malchuth trennt/eint. So יהוה, Jod Heh Vav Heh, 26, was war, ist und sein wird, ist Aleph und seine Entfaltung: es ist der Baum des Lebens in seiner Gesamtheit, Entfaltung dieser ersten Einheit, deren Wesen für uns leer ist.

Ain, Aleph Jod Nun: Durch seinen Ruhepunkt ist unser individuelles Herz direkt mit dieser fundamentalen Leere verbunden, von der Aleph der Atem ist, Jod die binäre Aktivität und das Nun, die Transformation, zu der dieser Kreislauf beiträgt.

Unser individuelles Herz? Hören wir uns das Sepher Etz Chayim, das Buch vom Baum des Lebens, an:

### | 26



*"Wir wissen, dass das Herz versteht, und wir wissen, dass dies das Geheimnis von Binah ist. Aber wir haben anderswo festgestellt, dass es Tiphereth ist, und wieder anderswo, dass es Malchuth ist, aber es ist alles ein Thema."*

Da Lamed Beth die Zahl der Pfade der Weisheit ist, d.h. der ganze Baum des Lebens, ist Lev, das Herz, auch der ganze Baum: das Herz ist der Baum des Lebendigen. Daher ist es einmal mehr wichtig, das Skelett dieses Baumes in groben Zügen zu skizzieren.

## | 27

Da das Herz ein Hohlmuskel ist, der sich aus drei Schichten und vier Hohlräumen (3 und 4, 7) zusammensetzt, wäre es wahrscheinlich interessant, ihrerseits Krone, Weisheit und Verstehen zu betrachten, die drei soeben genannten 3 Oberen Sephiroth, wie die drei Hüllen, die den Herzmuskel der Größten Antlitzes bilden, oder Macroprosopus, אַרְיָךְ אֲנַפִּין, **arikh anpin**, wobei die vier Hohlräume dann die vier Welten sind, die von diesen drei Oberen Sephiroth abgedeckt werden. Aber es ist noch fruchtbarer zu erkennen, dass im Herzen unseres Herzens die anfängliche Leere ist, die Grenzenloses Licht ist; dass das EINE Herz, das unser Herz ist, Licht ist, wo das Ich Bin strahlt; dass in unserem Herzen, das das EINE Herz ist, das graue Licht der Weisheit und das indigoblaue Licht des Verstehens ist, und dass diese Krone der Weisheit/des Verstehens zum Ausdruck kommt als die blaue Aktivität des Mitgefühls, die rote Aktivität der Stärke und Strenge, das Gelb der Schönheit, das Grün der Emotion und des Begehrens, das Orange des intellektuellen Denkens, das Violett der die Form belebenden Seele und im Königreich als der Körper aller Formen. Alle diese sieben Aktivitäten sind die Bestandteile der menschlichen Persönlichkeit sowie ihrer nahen und fernen Umgebung. Alles, was wir denken, fühlen, berühren, unsere Körper und die aller Formen in unserer Umgebung, sind der Ausdruck dieser Krone, der Weisheit, des Verstehens in ihrer schöpferischen Tätigkeit, in der einzigen Zeit und dem einzigen Raum, der jemals ist: hier und jetzt.

Aber lasst uns weiter nach dem Herzen suchen, das wir sind.

## | 28

Der Qabalist Joseph Gikatilla wiederholt in seinem Shaaréi Orah, das Tor des Lichts, immer wieder, dass Jod Heh Vav Heh zwar der Lebensbaum in seiner Gesamtheit ist, aber der göttliche Name besonders mit seiner zentralen Sphäre verbunden ist. Es ist interessant festzustellen, dass diese Sphäre mit בן, Ben, dem Beth/2 und dem Nun/50 assoziiert wird, von dem wir in Bezug auf En, Aleph und die erste Sefirah sprachen. Ben ist der Sohn, ist der nach seinem Bild und Gleichnis geformte Adam. Zu sagen, dass Jod Heh Vav Heh, alles, was das ewige Ich Bin war, ist und sein wird, das ewige Ich Bin, das besonders mit dieser zentralen Sphäre verbunden ist, bedeutet, uns zu bestätigen, dass dieses Ich Bin, das wir wiederholen, dieses zentrale Ich Bin im Herzen unserer Tiefe, dieses zentrale Ich Bin, um das herum unsere gesamte Existenz organisiert ist, das Abbild dieses Ehyeh ist, das in der ersten Sefirah erklingt. Die zentrale Sefira ist für das Thema der Shaarei Orahs das fünfte Tor des Lichts (das erste ist Malchuth), und in Bezug auf die Manifestation oder Entwicklung des einen Lichts die sechste Sefira (die erste ist Kether). Da diese Sefirah die Zahl 6 trägt, wird ihr auch der Buchstabe Vav (6) besonders zugeschrieben. Nun ist die 6 das, was die Zahl 26 von 32 trennt. 6 ist das, was Jod Heh Vav Heh, 26, mit Lev, dem Herzen, 32, verbindet. Und 32 wird auf 5 reduziert, d.h. Heh, die Hälfte von Jod, oder 10, die Zahl der Sephiroth des Baumes. Das Herz ist sowohl der ganze Baum des Lebens als auch sein Zentrum. Beachtet auch, dass 32 geteilt durch 2 die 16 ergibt, und dass der 16. Pfad der des Buchstabens... Vav ist.

Diese zentrale Sphäre, genannt Tiphereth, Schönheit, ist die Sphäre der Sonne und das Herz des Lebensbaumes. Der Autor der alchemistischen Abhandlung "Die Wahrheit, die aus dem hermetischen Brunnen kommt" betont, dass das Herz des Menschen, "Quelle und Reservoir seines Lebens, für seinen Mikrokosmos das ist, was die Sonne im Makrokosmos ist: sie ist nicht nur das Bild der Sonne, sondern sie ist auch relativ und ihr entsprechend: aus diesem Grund & durch die Tugend, die er von ihr erhält, macht sie im Individuum die gleichen Aufgaben, die die Sonne im Universum macht...".

### | 29

Im Hebräischen beginnt das Wort Tiphereth mit dem Buchstaben Tav und endet mit dem Buchstaben Tav. Tav, 400, stellt den gesamten Lebensbaum dar. Tav ist das Zentrum, das Herz des Kubus des Raumes, der das Thema einer unserer Meditationen war. Tav ist mit Saturn verwandt, und Binah, das Verstehen und erste Emanation der Weisheit, Chokmah, ist der Wirkungskreis von Saturn. Im Tarot ist dieses Tav der Schoß, in dem sich auf der Suche nach der neuen Geburt der Gehängte von Schlüssel 12 und der Buchstabe Mem, der Buchstabe Mutter des Wassers, umdrehte (auf Hebräisch פּר, רף); und Binah ist, wie wir wissen, die Krone der Wassersäule im Baum des Lebens.

Der Buchstabe Tav selbst ist der 32. und letzte Pfad derselben Weisheit und ist der Matrixeintritt in das Königreich, die Sefira 10, d.h. die Sefira Jod. Als Pfad 32 vervollständigt er Lev, das Herz. So wird das aktive Licht des kausalen und ersten Tav, des Mutter-Tav, im Licht des letzten Tav, des Tochter-Tav und der vollkommenen Identität des Mutter-Tav reflektiert. Zwischen diesen beiden Matrix-Tavs trägt das hebräische Tiphereth die Buchstaben Peh und Resh, die zusammen das Wort פּר, **Par**, Stier, bilden und die allgemeinere Bedeutung von Nachkommenschaft vermitteln, was mit der Tatsache übereinstimmt, dass Ben, Sohn, einer der Namen von Tiphereth ist. Der Stier ist Aleph. Wie können wir also überrascht sein, dass in der Mitte und im Herzen dieser Nachkommenschaft der Aleph, der Atem, die Stille thront und zum Herzen spricht, um es (פּאָר – 281) **Pé'ér** zu schmücken und (ערוּה – 281) **'ervah**, die Nacktheit des Herzens zu verschönern? Tiphereth, die Schönheit, die Befruchtung der Verschönerung, die Salomon besingt. "*Du bist schön, meine Freundin ... Du hast mein Herz entzückt, meine Schwester...*"

### | 30

Der fünfte Sefirah von oben ist die rote Kugel des Mars, genannt גבוּרָה, **Gevurah**, Strenge, und דִּין, **Din**, Gerechtigkeit. Das fünfte Tor, von unten, ist die Sefirah 6, die gelbe Sphäre der Sonne, deren Pracht wir gerade zu beschreiben versucht haben. Es ist dann nicht abwegig, die Idee in Betracht zu ziehen, dass das Zentrum und das Herz des Lebensbaums idealerweise zwischen diesen beiden Sphären liegen könnten, genau in der Mitte des Weges, der sie verbindet, nämlich im Herzen des Weges des Buchstabens Lamed, genau dort, wo die Waage, die von der Hand der Gerechtigkeit gehalten wird, ausbalanciert ist.

Lamed, Beth. Hören wir Beth, wenn ihr wollt.

### | 31

Ich bin 1, der Magier, und ich bin Beth, 2. In der Bewegung von innen nach außen gehe ich Lamed voraus, denn ich bin der erste Buchstabe der Thora, das große Beth des בְּרֵאשִׁית, **Bereshith**, und ich komme aus Kether und verbinde die Krone mit der Säule der Strenge, bevor Din, die Gerechtigkeit, existiert. In der Bewegung von außen nach innen bin ich der letzte Buchstabe von Ια'α'ο'ν, bevor er Israel wurde, und gleichzeitig der innerste und geheimste Aspekt des Herzens, denn ich stehe hinter dem Vorhang dessen, was sich in und

durch das Bild des Schlüssels 11 manifestiert. Wenn ich Lamed vorangestellt bin, bilden wir das Wort לב, **Bal** bedeutet nicht, was mich sagen lässt, dass ich die wesentliche Leere des Herzens bin, ohne die es keine Zirkulation gibt.

### | 32

Es ist die Zirkulation, die von Ost nach West und zurück zur Oberseite geht, die ich auf dem Raumwürfel bin. Es ist diese Zirkulation der Exteriorisation von innen und Rückkehr nach innen, die Zirkulation vom Himmel zur Erde durch meine hohe und meine niedrige Hand, die den Garten sät, aus dem die Blumen des Begehrens und des Wissens aufsteigen. Und da ich in anderer Weise die 1 von Schlüssel 10 sowie die 1 von Schlüssel 19 als die 2 seines Briefes Kaph und die 2 seines Briefes Resh bin, ist diese Zirkulation die des Glücksrades, des Kreises in einem Quadrat, und die der Sonne an ihre Kinder, die Kinder Israels, von denen der Zohar sagt, dass sie der Mann, Adam, sind, den IHVH Elohim gebildet hat. Dazu fügt er hinzu: "Das Wort *forma*, וייצר, **vayyitser**, wird mit zwei Jod geschrieben, weil der Heilige die Kinder Israel in der Form der zwei Jod in seinen Namen gebracht hat. Außerdem ging und stand der Buchstabe Vav zwischen diesen beiden Jod, damit sie die Zahl des Tetragrammaton Jod Heh Vav Heh erreichen und ihre Gesichter von den beiden Jod nach Seinem Gesicht gezeichnet würden und ihre Nasen die Form des Buchstabens Vav hätten".

Lamed, Beth. ישראל, Israel und יעקב, Ia'aqov.

### | 33

So können wir im Sepher Etz Chayyim lesen, dass Tiphereth von Ariq Anpin, das Große Antlitz, Zeir Anpin, das Kleinere Antlitz, erhellt, das Israel genannt wird und gleichermaßen Ia'aqov enthält und insgesamt nur einen Parzuph bildet.

Ia'aqov ist der Sohn von Itzchaq, dieser selbst der Sohn von Avraham. Wie unsere beiden Heh sind Ia'aqov und sein Bruder עשו, **Esav**, Zwillinge: Sie sind getrennt, bilden aber eine Einheit. Ia'aqov wurde nach Esav geboren, indem er seine Ferse hielt, daher sein Name י-עקב, **Jod egev**, Hand auf Ferse. Andererseits wird im Gegensatz zu den beiden Heh der erste, Esav, als ein Mann beschrieben, der zu jagen weiß, als ein Mann des Feldes, d.h. als ein Mann, der sich den Produktionen der Natur, den physischen Gütern, zuwendet: Er ist der Meister von Malchuth, Sefirah der Aktion, der physischen Welt. Ia'aqov wird als ein איש תם, **Ish Tam** dargestellt, ein naiver, ehrlicher Mann, der in Zelten lebt. Tam kommt von der Wurzel תם, Tav/Mem, die das Gefühl von Integrität, Wahrheit, Gerechtigkeit vermittelt, jenem Tav Mem, das das Zentrum des Würfels ist; und die Qabalah schreibt Ia'aqov Tiphereth, der zentralen Sefirah des zentralen Pfeilers, zu. Als der zentralen Sefirah der zentralen Säule balanciert sie die Kräfte der linken und der rechten Säule, der Wassersäule und der Feuersäule aus, aber da sie Esav folgt und ihn an der Ferse hält, ist ihre Hand nach unten gerichtet, Malchuth, das Königreich, und so balanciert sie die unteren Sefiroth an der Basis der Säulen, die orangefarbene Sphäre des Merkur und die grüne Sphäre der Venus.

### | 34

Indem Ia'aqov das Geburtsrecht seines Bruders an sich riss und den Segen an seiner Stelle erhielt, assimilierte er Esavs Herrschaft über die physische Welt. Dann bleibt ihm nur noch, Yesod, die Mondsphäre, die violette Sefirah, zu reinigen und Herr über sie zu werden. Dies wird durch seinen Aufenthalt und die Zusammenarbeit mit seinem Onkel לבן, **Laban**, erreicht. Diese Herrschaft über die unteren Elemente wird im Okkultismus durch das Pentagramm symbolisiert, das die Zahl 5 und damit den Buchstaben Heh darstellt. Laban, obwohl sein Name weiß bedeutet, erscheint von er von zweifelhafter Weiße. Unter dieser Erscheinung

stellt er die Sphäre des Mondes dar, die im Wesen für immer rein und weiß ist und gleichzeitig Träger der Irrtümer unserer egozentrischen Vorstellungen ist, die dem Ausdruck unseres wirklichen Seins schaden, so wie der Ozean die unzähligen Plastikabfälle trägt, die in Form von Partikeln oder Aggregaten dem Meeresleben schaden. Laban ist also derjenige, der immer wieder mit der Integrität Ia'aqovs spielt. Aber Ia'aqov ist der Gewinner, und beide schließen einen Friedenspakt, שלום, **Shalom**. Damit fügt Ia'aqov dem, was Laban genannt wird, das Heh der Meisterschaft hinzu und macht den Mond לבנה, **levanah**, zu seiner grundlegenden Reinheit, eine Levana, die dann לב נה, **lev nah**, das Herz der Schönheit, gelesen werden kann. Auf der anderen Seite ist Laban auch das Weiß des Weißen Kopfes, der Name der Sefirah 1. Gelesen als לב-נ, **Lev-Nun**, ist sie das aktive Herz in der Transformation, die die Tür zu den höheren Ebenen unseres Seins öffnet. Der erste Buchstabe seines Namens, Lamed, bekräftigt die Idee, dass sein Verhalten, das uns zweifelhaft erschien, die Aktivität des Gesetzes von Aktion und Reaktion ist, das Schlüssel 11 symbolisiert, und der Ansporn, der uns auf den Weg zur Fülle der Rückkehr zu uns selbst drängt.

### | 35

Ia'aqov dient Laban 7 Jahre für לאה, **Leah** (ein Herz/Jod) 7 Jahre für רחל, **Rachel** (ein anderes Herz/Jod) plus 6 Jahre (Vav). Er kam reich mit großen Herden zurück, war mit den beiden Schwestern verheiratet und Vater von 11 Söhnen und einer Tochter. Auf dem Rückweg, nachdem er seine Herden, Frauen und Kinder an die Front von Esav geschickt hat, um ihn zu überreden, findet er sich eines Nachts allein wieder und kämpft bis zum Morgengrauen mit einem Mann. Der Mann, der ihn nicht besiegen kann, quetscht seinen Oberschenkel, und Ia'aqovs Oberschenkel ist ausgerenkt. Dann sagt der Mann zu Ia'aqov: "Ia'aqov wird nicht mehr dein Name sein, sondern Israel, mächtiger Kämpfer, denn du hast gegen himmlische und menschliche Mächte gekämpft und bist stark geblieben".

### | 36

Ia'aqov ist, wie wir betont haben, Tam oder Tom, vollständig. Dieses Wort hat einen Wert von 440, 44x10. 44 ist der Wert von דם, **dam**, Muttertier, Blut, und 10 ist die Anzahl der Sefirot. Wir haben also mit Ia'aqov die Idee eines Lebensbaums, der mit Blut, d.h. mit Energie gefüllt ist, aber Blut, das nicht so zirkuliert, wie es sollte. Es fehlt Aleph, der Atem des Lebens, um ihn in אדם, **Adam**, zu vervollständigen. Ia'aqov ist ein Herz, das nur halbwegs schlägt und das Blut hauptsächlich nach unten und unten zirkuliert. Wie Beth ist es die Hälfte der Gesamtfunktion des Herzens.

### | 37

Es ist das Lamed von Israel, das ihm ein zusätzliches Schlagen bringen wird. Den Flügelschlag, denn Lamed ist nach Favre d'Olivet wie ein Flügel, ein Symbol, wenn schon nicht für den Motor, so doch zumindest für das, was die Höhe begünstigt. Die Zeichnung des Buchstabens ist sehr eloquent. Was sich entfaltet und erhebt, ist die Schlange Teth, der Buchstabe, der mit Schlüssel 8 verbunden ist, und wir wissen, wie eng diese beiden Schlüssel 11 und 8 miteinander verbunden sind, bis zu dem Punkt, dass im exoterischen Tarot die Stärke im Zentrum der großen Arkana die Gerechtigkeit ersetzt. Es ist Lamed, der Stachel für die Ochsen, für das Beth, das unter Anwendung des Gesetzes von Aktion und Reaktion das Blut nach der Höhe und in der Höhe fließen lässt und ihm den Sauerstoff bringt, den das Aleph, der Mutterbuchstabe des Elements Luft, repräsentiert. Und Waage, verbunden mit Schlüssel 11 und Lamed, ist das Kardinalzeichen für das Element Luft. Das, was kardinal ist, setzt in Aktion, führt zu Aktion, aktiviert. Wir werden feststellen, dass dasselbe Aleph das תם, **Tam**, das Ia'aqov charakterisiert, in אמת, **Emeth**, Wahrheit, verwandelt, das die lebendige Kraft des Herzens und im Herzen ist.

### | 38

Israel wird, durch Permutation der Buchstaben, ריש אל, **Resch El**. Resch ist der Kopf, der Name des Buchstabens, der mit Schlüssel 19, der Sonne, verbunden ist, deren Sphäre die Sephirah 6 ist, und wir wissen, dass dieser Schlüssel das Zentrum oder Chakra des Herzens darstellt. Was El, Aleph-Lamed betrifft, so haben wir es als den göttlichen Namen beschworen, der mit der Sephirah Chesed verbunden ist: Güte, Mitgefühl. Dieses Resh El kann רישא-ל, **risha Lamed**, gelesen werden, als der Beginn der Erhebung, die Lamed ist.

### | 39

Dieser Übergang vom Zustand Ia'qov in den Zustand Israel wird durch die Verlagerung von גיד, **guid**, Führung, Oberschenkel oder Hüfte erreicht. Tatsächlich trägt dieses Wort eine Idee in sich, die gleichbedeutend mit der von Lamed ist. Seine primäre Bedeutung ist Sehne, alles, was sich zum Handeln dehnt. Es wird ein Bild des männlichen Gliedes gezeigt. Dies wird durch die Tatsache bestätigt, dass die Leitlinie י-גד, **Jod Gad** oder י-דג, **Jod Dag** lautet. Wie wir gesehen haben, ist es das Jod von En, oder besser gesagt von Av, dem Vater, der אימא, Imma, den Samen gibt, der Mutter, die Binah ist. Dag bedeutet Fisch und trägt die Idee der reichlichen Vermehrung in sich. Was Gad betrifft, so ist es der Name des Stammes Israel, der mit dem Widder, einem vom Mars regierten Zeichen, assoziiert wird. Mars ist der Gott des Krieges, des Kampfes, an dessen Ende Ia'qov sich in Israel verwandeln kann. Die Verlagerung des Oberschenkels bezieht sich daher auf die Neuausrichtung der Marskraft auf die höheren Zentren. Bis zu diesem Zeitpunkt befasste sich die aktive Kraft des Mars, die Intelligenz, die zum Handeln anregt, ausschließlich mit den vier Sephiroth unten. Diese Neuausrichtung des Mars wird zum Teil durch das Schwert symbolisiert, das die Gerechtigkeit in der rechten Hand hält. So ist im Wort גיד die Vereinigung der Buchstaben Guimel/Daleth insgesamt 7, der Wert des Buchstabens zayin, das Schwert, und der verbleibende Buchstabe Jod offensichtlich die Hand. Sie findet sich auch in der Bewegung der aufsteigenden Ausdehnung des Buchstabens Lamed, an die wir gerade erinnert haben. Dieses גיד הנשה, **guid hanasheh** hat den Wert 377, den Wert des שבעה, **shiveah**, sieben. Dieser Wert 7 veranlasst die Qabalisten, die ausgereckte Hüfte der grünen Sephirah 7, dem Wirkungskreis der Venus, anzugleichen. Mars und Venus bilden ein Paar, und so ist der Weg, der Sephirah 7 mit dem Herzen, Tiphereth, verbindet, dem Skorpion gewidmet, der vom Mars regiert wird.

### | 40

Tiphereth, der Wirkungskreis der Sonne, ist wie folgt definiert: "Der sechste Pfad wird die Intelligenz des trennenden Einflusses genannt. Er wird so genannt, weil er die Ausstrahlungen des archetypischen Einflusses vereint und sie all jenen gesegneten Wesen vermittelt, die mit seiner Essenz vereint sind".

Auch weil die Schöpfung, בריאה, Bria, Trennung, scheinbare Teilung, das Herz, als die Intelligenz des trennenden Einflusses, eine Idee ist, die sich im Suffix dia des Wortes kardia, dem Herz im Griechischen, und im d von Kerd, seiner indoeuropäischen Wurzel, findet, ist das Herz daher Schöpfer in Binah, Mitschöpfer in Tiphereth und Mitschöpfer in Malchuth, wie uns das vom Sepher Etz Chayim versicherte.

### | 41

Nachdem er mit Esav Frieden geschlossen hat, geht Ia'qov nach Sukkoth. Im Gegensatz zu Abraham, dessen Name immer durch die Hinzufügung des Heh im Rest des Buches, das seine

Geschichte erzählt, erhöht wird, wird Ia'aqov manchmal durch seinen alten Namen und ein anderes Mal durch seinen neuen Namen vertreten sein. Einige Qabalisten glauben, dass die Passagen, in denen er seinen Vornamen erhält, an seine niederen Aspekte appellieren, während die Passagen, in denen sein neuer Name erklingt, an seine höheren Aspekte appellieren. Unsere Formulierung soll nicht präziser sein, sondern einfach mit dem Zweck in Einklang stehen, der uns zusammenführt. Das Beth von Lev, das Herz, ist der Kanal, durch den die höheren Energien fließen und in niedrigere oder dichtere Strukturen umgewandelt werden, die sie nähren. Lamed ist die Antwort auf Beth, die Rückreise, die Erhebung, durch die die Formen sich in ihre wesentliche Energie auflösen. Das Paar Lamed Beth ist die Zirkulation des Lebendigen in der Verwaltung ihres Manifestationskörpers.

Also ging Ia'aqov nach Sukkot, wo er ein Haus, בית, **bayith**, und eine Einfriedung, סככות, **soukkoth**, für sein Vieh baute. Der Zohar sagt zu diesem Thema: *"Als Jakob vollkommen war, schalem, schloss sich ihm der Glaube an; als er sich an dem für ihn günstigen Ort krönte, krönte sich die Einfriedung mit ihm, denn sie war voller Väter und voller Söhne. Dieser soll voll sein, schalem, voll oben und voll unten. ...voll oben, denn er ist die Summe der Väter, die Fülle, tiphereth, Israels; voll unten in seinen heiligen Söhnen"*.

#### | 42

Das Wort Suchoth hat einen Wert von 486, der Wert des Wortes Lew in voller Länge geschrieben (Lamed, 74 + Beth 412). Es ist ein weiblicher Plural, der die Bedeutung von Zelten, Hütten, Tabernakeln hat, und dieser weibliche Plural erinnert an die vier Hohlräume des Herzens.

#### | 43

Auf dieser Ebene des Lebensbaums sind es die drei Patriarchen oder Väter, Abraham/Chesed, Itzchaq/Geburah und Ia'aqov/Tiphereth, die die drei Hüllen des Herzmuskels des Kleineren Antlitzes oder Microprosopus, זעיר אנופין, **zair anpin**, genannt Ben, Sohn, repräsentieren. Danach können wir in den vier Herzhöhlen die vier Matriarchen sehen, aber da diese Höhlen aus zwei großen und zwei Subalternen bestehen, scheint es wertvoller zu sein, sie durch die beiden Frauen von Ia'aqov, Lea und Rachel, und ihre jeweiligen Mägde, Silpa und Bilha, zu ersetzen, die alle die Kinder Israels zur Welt brachten; und natürlich die vier Sephiroth unterhalb von Tiphereth, die dem, was wir uns vorstellen, Nachkommen bringen.

סך, **sokh**, ist die Einzahl von Soukkoth. Es hat die gleiche Bedeutung von Zelt, Tabernakel, Tempel, was uns an die Stiftshütte und das Zelt der Zuteilung erinnern lässt. Mit verschiedenen Vokalpunkten ist **Sach** ein verborgener Ort, ein Schutz und wird verwendet, um aus dem Herzen zu sprechen. Es ist nicht nötig zu erklären, warum das Herz ein verborgener Ort ist. Das Zelt der Zuteilung, in das der Hohepriester allein eintrat, war das Allerheiligste, der Ort, oder Maqom, der Gegenwart, der Schechinah. Sie schützte die Bundeslade, die Tafeln des Gesetzes, d.h. die Tora, und schützte das nicht ausreichend reine, transparente Herz davor, sich dem Gesetz der Manifestation der Gegenwart zu nähern.

#### | 44

Der Schutz ist ein Schild, das einzige Bild eines Herzens im Tarot, der Schild, der in der rechten Hand der Kaiserin von Schlüssel 3 gehalten wird. Der Grundgedanke ist natürlich, dass die Liebe, die Liebe der Taube, der Ruach Elohim, ein Schild ist. Aber es gibt einen besonderen Aspekt in Bezug auf das, womit wir es zu tun haben. Wir wissen, dass das Zeichen der Waage, Schlüssel 11, von der Venus regiert wird. Die zugehörige Farbe ist Grün, das die Farbe der Schlüssel 11 und 3 ist. In Schlüssel 11 ist es die Farbe der Krone, die das

Haupt der Gerechtigkeit schützt und regiert. Aber es ist auch die Farbe ihres Umhangs, der ihre Schultern und einen großen Teil ihres Brustkorbs bedeckt. Dies ist ein Schutz im Verhältnis zum Mars-Rot der Robe. Diese Bewegung der Stimulierung und der Erhöhung der Schlangenkraft muss durch das Herz und die Liebe geführt und geschützt werden.

#### | 45

Ist es nützlich, darauf hinzuweisen, dass Soch, das Zelt, durch die Hinzufügung des Mem in seinem Herzen die Säule erhält, die es in den Buchstaben/Namen סמך verwandelt, Samekh, den Teil des qav ha emtsai, den Gegenstand unseres Studiums des Pfades, der zum Herzen führt.

#### | 46

Auf Aramäisch ist Sach ein Bruder. Unsere Verwandtschaft zu uns allen, unsere Einheit, ist das Herz. Es ist, auf Aramäisch, die Wurzel von סכואה, **sachuah**, Prophet, Seher, visionärer Aufseher, und בכוי, **sachui**, durchscheinend, transparent, direkte Hinweise auf den Magier und Beth, 2, Chokmah, die Weisheit, und damit die qualitativen Beschreibungen des Herzens.

Durch seine Transparenz verbindet der Magier das Obere Heh mit dem Unteren Heh oder scheint sie durch mangelnde Transparenz zu trennen. Das Untere Heh ist dann wie der Rumpf eines Schiffes, eine exakte Nachbildung der Pläne des Architekten, aber von Rost und Schale überflutet. Transparenz wird von unserer rechten Hand hergestellt, der Hand, die Paul Foster Case die Hand der Macht nennt. Es ist die Hand Ich, אני, **Ani**, das durch Trennung gewonnene Bewusstsein, durch das wir uns auf der materiellen physischen Ebene identifizieren (in der Qabalah ist Ani mit Malchuth verwandt). Es ist das "Ich", das alles tut, das "Ich", das sich nur auf das "Ich" verlassen kann. Wenn man diese Hand nach oben dreht, verwandelt sich Ani in אין, Ain, Nichts. Das Selbstbewusstsein, das der Magier repräsentiert, soll das Nichts sein, das sich in einer besonderen und partikularisierte Weise ausdrückt, um die Vollkommenheit seines Bildes zu erzeugen. Das **Ich** ist es, das nichts tut; und das Aleph vollbringt durch das **Ich** und in dem **Ich** alle Dinge. Die Position des Magiers zeichnet dann ein Aleph, eine Jod-Hand oben, eine weitere Jod-Hand unten, verbunden durch den klaren Spiegel des Vav, das seinen Körper bildet.

Dies ist es, was der Sufi Abû'l Hasan Kharaqâni Nicht-Existenz und Existenz nennt, wissend, dass zu existieren *ex sistere* sich draußen halten ist. *"Das reinste Herz"*, sagt er, *"ist das, in dem niemand mehr ist"*. Das ist die Nichtexistenz, von der er sagt: *"Wenn die Nichtexistenz erreicht ist, ergreift die Existenz Gottes Besitz im Herzen."* Und als ein Echo, Meister Eckhart, zu rufen: *"O meine Seele, komm heraus, Gott komm herein!"*

#### | 47

Um den Sokh, den Tempel oder das Adytum, zu bauen, wählt Gott einen בונה, **boneh**, einen Baumeister. Der Baumeister ist בן ו-ה, Beth Nun, d.h. Ben, der Sohn, sowie das Vav und das Heh, das Werkzeug und das geplante Material seiner Konstruktion. Dieser besondere Erbauer heißt בצלאל, **Betzalel**, Sohn des אורי, **Ori**, Sohn des חור, **Chur**, und stammt aus dem Stamm Juda. Der Erbauer des Tempels ist לב אצל, **lev etsel**, das edle Herz, Sohn von אור-י, oder Jod, das Licht von Jod, Sohn des Chur, das "Weiß" des Hauptes, das die erste Sefhira ist, und gehört wie der Messias zum Stamm Juda. Der Begriff אור, Or, Licht, fügt sich dem Namen des zweiten Schleiers des Absoluten, En Soph, Grenzenlos, hinzu, um seinen dritten Schleier zu bilden, denjenigen, der der Sefhira 1 am nächsten kommt. Er vereint in der Zusammensetzung seiner Buchstaben das Ur-Aleph mit Resch, den Kopf, der, weiß, mit der ersten Sefhira verbunden ist, wie diese auch der obere Punkt des Jod ist, die Verlängerung

des Lichts im Namen Ori. Und dieser dritte Schleier, wie wir gesagt haben, ist der Same des Königreichs, dieses Heh von Boneh, strahlendes Licht. Kether, die Sefirah Aleph, ist in Malchuth und Malchuth, die Sefirah Jod, ist in Kether ...

Wenn wir uns daran denken, dass wir uns Erbauer des Adytums nennen, erlauben wir uns, in dieser Erwählung Gottes die Idee der Gnade zu sehen, von der die Erleuchteten sprechen, eine Gnade, in der ihr eigener Wille aufgegeben wird.

#### | 48

Dies bezieht sich auf das, worauf wir in Bezug auf die erhobene rechte Hand des Magiers hingewiesen haben, mit dem das Beth von Boneh verbunden ist, das ist das Beth von Ben. Boneh endet mit einem Heh, und dieser Buchstabe am Ende eines Wortes bestimmt grammatikalisch das Weibliche, das Empfängliche. Diese empfänglich ist die erhobene Hand des Magiers, den wir mit dem oberen Heh, dem בינה, Binah, das Verstehen, zu lesen בן יה, **Ben Yah**, d.h. dem Sohn von Jod Heh, Yah, verbunden haben. Ben, der Sohn, ist der Erbauer des Herzens. Er ist Ben Yah, der Sohn von Jod Heh, der als der Erbauer, Boneh, Ben Vav Heh, der Sohn ist, der Vav Heh gründet. Beachten wir auch, dass Gott für Betzalel einen Assistenten, אהליאב, **Oholiav**, buchstäblich das Zelt von Av, dem Vater, eingesetzt hat, und Oholiav ist selbst der Sohn von אהיסמך, **Achisamakh**, buchstäblich der Bruder von Samech, die Stütze, der Pflock des Zeltens.

Das Fest von Sukkot dauert 7 Tage. Es ist in der Regel durch eine Segnung nach den vier Richtungen des Raumes mit Hilfe von vier Objekten, die die vier Elemente symbolisieren, und vielem mehr gekennzeichnet. Aber der vollständige Segen ist an die 6 Richtungen des Kubus des Raumes gerichtet.

#### | 49

In einer Hand hält man die Zitrone, die Frucht des Zitronenbaums. Ursprünglich handelte es sich um die Frucht der Zeder des Libanon לבנון dessen Form einer 0 ähnelt, oder besser gesagt, einem kleinen Fässchen mit einer Spitze ähnlich der Basis, die die Samen des Baumes enthält. Die Zeder selbst mit ihren horizontal gestaffelten Ästen, ihrem Ruf für Langlebigkeit und Fäulnissicherheit ist ein Symbol für den Baum des Lebens. Sie ist mit Osiris und Christus verbunden.

#### | 50

In der anderen Hand hält man den לולב, **loulav**, einen Strauß, der sich aus 3 Elementen zusammensetzt: in der Mitte ein Palmenzweig, der von zwei Weidenzweigen und drei Myrtenzweigen umgeben ist. Die Betonung liegt auf dem Palmenzweig, dessen Präsenz wir auf dem Schleier von Schlüssel 2 finden, der dem Strauß seinen Namen gibt. Die zwei Zweige der Weide und die drei Zweige der Myrte stellen die Säulen des Mitgefühls (Feuer) und der Strenge (Wasser) des Lebensbaums dar. Und der Palmenzweig, ist die zentrale Säule, die Luftsäule. Diese Dreifaltigkeit findet sich in der Struktur der Palmenzweige, einer mittleren Säule, die sich die Palmen auf jeder Seite teilt. Teilen und Wiedervereinigen, denn der zentrale Pfeiler ist das, was die Kräfte der beiden anderen ausgleicht. Die erste Arbeit des Herzens Israels besteht darin, Strenge und Mitgefühl, Wasser und Feuer, oder genauer gesagt, dieses Gleichgewicht auszubalancieren. Was diese scheinbaren Gegensätze ausgleicht, ist die Tatsache, dass sie von gleicher Natur sind und daher in sich selbst einen Teil dessen enthalten, da sie scheinbar gegensätzlich sind. Es gibt Mitgefühl in der Strenge und Strenge in der Barmherzigkeit. Das Herz ist die Gerechtigkeit, die, nachdem sie auf die Parteien gehört hat, nach dem Guten handelt. Denn Strenge und Barmherzigkeit sind zwei Aspekte des Einen



Willens zum Guten, der der Sephirah 1, Kether, ist und mit dem das Herz Adams direkt durch den Teil des qav ha emstai, genannt Gimel, verbunden ist, 3. Deshalb ist das hier angesprochene Gleichgewicht niemals bewegungslos, es ist eine Bewegung der Manifestation des ewig schöpferischen Willens zum Guten. Es ist das Gleichgewicht, das Geheimnis des Großen Werkes, und es wird als das Große Werk im Schmelztiegel des Herzens verwirklicht. Das Herz ist das Kreuz, das der Schmelztiegel ist.

### | 51

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass 486, der Wert von Sukkoth, auch der des griechischen Wortes πέτρα, petra, Stein, dessen hebräische Entsprechung אבן, Even, Stein der Weisen, die Vereinigung von אב, Av, Vater, und von בן, Ben, Sohn, Verwirklichung des Großen Werkes, ist.

### | 52

Zum Thema des Lulavs sagt uns der Sepher Ha Bahir:

"Wie die Palme ihre Zweige hat, so nahmen die Israeliten von diesem Baum den Stamm, der ihr Herz ist. Dem Rumpf entspricht beim Menschen das Rückenmark, das den wesentlichen Teil des Rumpfes (גוף **guph**) ausmacht. So wie das Wort לולב, loulav, in לו, lo (Lamed Vav, für ihn) und לב, lev (Lamed Beth, Herz) zerlegt ist, so wurde Ihm das Herz gegeben.

- Was ist die Bedeutung des soeben erwähnten Loulav?

- Es fügt tatsächlich 36 (Lamed Vav) zu 32 (Lamed Beth)

- Und wie ist das zu verstehen?

- Die drei Prinzen sind der himmlische Drache, die Kugel und das Herz, und jeder von ihnen ist zwölf. Wenn sie sich dreimal wiederholen, wird ihre Zahl sechsunddreißig. Denn durch sie lebt die Welt, denn es steht geschrieben: Die Gerechten sind das Fundament der Welt.

Alle sind 36 von 36, denn die Stärke des einen liegt in der Stärke des anderen... und alle diese 36 Kräfte befinden sich im Zustand der Vollkommenheit im Herzen".

### | 53

Diese 36 Kräfte sind die 3 Sephiroth jeder Säule multipliziert mit den vier Welten, in die sie sich erstrecken. Für Sepher Ha Bahir ist "der himmlische Drache, תלי **teli**, ein Bild vor dem Heiligen". Sie ist daher als Bild Chokhmah, 2, und der ganzen Säule, deren Spitze sie bildet, gleichzusetzen. Die Kugel (גלגל **galgal**) ist der Unterbauch. Sie ist also als Matrix mit Binah, 3, gleichzusetzen, die auch Imma, Mutter, ist, und auch mit der ganzen Säule, deren Höhepunkt sie ist. Und das Herz (לב **lev**) ist sowohl das qav ha emstai, das sich auf das Königreich der Welt der Aktion ausdehnt, als auch die Gesamtheit der Wege, die die Weisheit in ihrer Manifestation nimmt.

Lasst uns von Lamed hören.

### | 54

Ich bin 11, Gerechtigkeit, und Lamed, 30. Ich bin diese 30, die Summe der drei Jods, die die Struktur von Aleph ausmachen. Ich bin der Stachel im Herzen des Ochsen-Aleph, אָלֶפֶת, Aleph, Lamed Peh; ich bin sein Herzstich, der ihn mit Hilfe von Peh, der zum Handeln anregenden Intelligenz, zum endgültigen Aleph vom Wert 1000 führt, dem Zentrum des Raumwürfels und seiner unendlichen Ausdehnung. Ich bin der Stachel, der lehrt, das heißt, der zur Fülle der Manifestation führt, denn Aleph ist das אָלֶפֶת, **Peh El**, der Mund Gottes, der אָלֶפֶת, **illeph** durch אָלֶפֶת, **eleph**, das Vielfache lehrt. Lehren bedeutet, ein Zeichen zu setzen. Und ich lehre dein Herz, indem ich es mit Aleph kennzeichne, so dass ihr es immer innerhalb des Vielfachen

erkennen werdet. Deshalb bin ich der letzte Buchstabe der Tora, das Gesetz, das die Manifestation ist, denn diese Manifestation lehrt dich, wer du bist.

| 55

So bin ich auf dem Kubus des Raumes mit dem Buchstaben Heh einer der beiden Übertragungswege vom selbstbewussten Aspekt des Bewusstseins zu seinem unterbewussten Aspekt. Ich führe die Schlangenkraft Teth, um das Auge Ayin zu öffnen, das die Manifestation verschleiert, und ich bin die Tür, durch die sich die geheime Aktivität des Mars oder Peh dort manifestiert.

| 56

Mein innerstes Kleidungsstück ist blaues Wasser wie die Sefirah des Mitgefühls. 11 wird auf 2 und ich, Lamed, 30, reduziere mich auf 3. Ich bin das memorierende Herz, die Hohepriesterin, μνήμη *mnémé*, Gedächtnisstütze, die Erinnerung daran, wer du wirklich bist. Und was du bist, ist in seinem Ebenbild das Gesetz in Bewegung, das Gesetz, das sich entfaltet. So wie sich dein fötaler Körper in die Welt des Handelns hineingeboren hat, so musst du dich umdrehen, um im Herzen wiedergeboren zu werden. Auf diese Weise findest du die richtige Reihenfolge von Ursache und Wirkung. Denn ich bin derjenige, der die Ursache zu ihrer Wirkung führt.

| 57

Mein Kleid ist feuerrot. Es ist das Blut, das zirkuliert und alle גוף, Guph, Körper, vollständig belebt. Ich bin der aktive Blitz, und meine leuchtende Spur schreibt die Sefiroth wie schmackhafte Granatäpfel auf das Bild, das du bist. Granatäpfel sind Kronen, sind Herzen und Lippen, die denen verschlossen sind, die sie ignorieren, aber das Wissen darüber, wer du bist, weitergeben, wenn du weißt, wie man sie öffnet. Mein Gewand ist vom Rot der Sefirah der Strenge, der Sphäre des Mars. Die 30 meines Buchstabens Lamed ist die 30 von יהודה, **Yehudah**, Juda, der Stamm, der mit dem Löwen verbunden ist, und Schlüssel 8, die Zone des Herzens, die von der Sonne regiert wird. Ich bin θυμός *thymós*, das mutige, glühende, willige Herz. Ich bin stark durch diesen Löwen und die unendliche aktive Liebe, die mich mit ihm verbindet. Die 3, auf die mein Buchstabe Lamed reduziert wird, ist die 3, auf die der Buchstabe Shin reduziert wird. Ich bin das rote Kreuz der Standarte des Engels Gabriel. Mein Stachel ist ein Zahn, ein brennendes Feuer, das all die falschen Bilder, die du von dir selbst hast, zerstört und dich zu dir selbst zurückbringt.

| 59

Ich bin καρδιά **kardia**, das Zentrum, das Herz von allem: das Zentrum der 22 hebräischen Buchstaben; das Herz der 22 Haupt Schlüssel des Tarots und das Herz des Königs, מלך **melech**.

| 59

Grün ist meine Farbe und die zentrale Farbe des Regenbogens, den du siehst, wie er den Kopf des Engels von Schlüssel 14 verschattet. Sie ist die ausgewogene Verbindung von Selbstbewusstsein und Unterbewusstsein, Beth und Gimel, das kraftvolle Spiel des Aleph im Herzen Seiner Substanz, Mem, die Vermischung des Feuers von Schlüssel 8 mit dem Feuer von Schlüssel 14. Obwohl meine Farbe die Intelligenz ist, die Strenge mit Schönheit verbindet, bringt sie dem Herzen den Vollzug der Vereinigung des Gelbs von Tiphereth und des Blaus von Chesed, dem Mitgefühl. Der grüne Umhang auf meinen Schultern, meine grüne Krone und das Blond meines Haares erklären dir, dass ich, obwohl Gerechtigkeit und als

Gerechtigkeit, von der Kaiserin regiert werde, deren mächtige Hand das Schild der Liebe, die מגן דוד, Magen David, hält. So bin ich die Hand der Kaiserin, die ständig anpasst, was das Gesetz hervorbringt in der Verwirklichung, die das Urteil ist.

Durch meine Verbindung mit dem Zeichen der Waage bin ich אשר Ehyeh ascher Ehyeh und vermähle das ICH BIN mit der Unendlichkeit Seiner Ausdrucksformen. Ich stelle mich in das Herz von שם, **Shem**, Shin-Mem, dem Namen, um שלום, **Shalom**, den Frieden, die Fülle der Vereinigung und das Gleichgewicht der beiden heterogenen Substanzen zu manifestieren, aus denen er sich zusammensetzt und die seine Äußerung sind, Feuer, Schin, und Wasser, Mem. Die violetten Vorhänge hinter mir sind davon die Verbindung.

| 61

Auch wenn sie zu suggerieren scheinen, dass die Gerechtigkeit, die ich bin, das Ergebnis eines mechanischen Aspekts der universellen Manifestation ist - und so scheint es dem Unwissenden - sagt Paul Foster Case, dass dieser Aspekt "die lebendige, bewusste Identität dahinter verschleiert".

| 62

Dann vereint mit ihm sind wir beide Herz und sind das Herz der קבלה, **Qabalah**.

| 63

Qabalah... ist es merkwürdig, dass das Herz in der arabischen Sprache QALB heißt. Aber lassen wir das...

In dem Moment, in dem alles, was uns möglich ist, darin besteht, uns als homo sapiens sapiens zu denken, nehmen wir das Bewusstsein, das wir von uns selbst haben, als in unserem Kopf residierend wahr, nicht nur, weil der Sinn, den wir am meisten benutzen, das Sehen ist, sondern weil es unser Gehirn ist, das dem, was von den Sinnesorganen wahrgenommen wird, Bedeutung verleiht. Von diesem Kopf aus versuchen wir also, unsere Natur und die gesamte Natur zu beherrschen.

| 64

Dieser Bewusstseinszustand, zu Unrecht gekrönt, kann als ein Magier angesehen werden, dessen beide Hände damit beschäftigt wären, seinen Garten und die Welt, in der er lebt, zu arrangieren. Und diese manuelle Tätigkeit wird wiederum von der Leidenschaft des Begehrens, der physischen Handlung, der intellektuellen Konstruktion oder der Veränderung von Geisteszuständen beherrscht: alles, was das Feld des niederen Geistes bildet, mit dem wir unser Wesen identifizieren. Dieses "Kopfbewusstsein", das unser ist, geht wie ein tapferer Schmetterling von Blüte zu Blüte, wie ein Flügelschlag von Blüte zu Blüte, die die unteren Sephiroth sind. Wir sind damit beschäftigt, Ia'qov zu werden. Auf dieser Ebene des Lebensbaums, den die Persönlichkeit repräsentiert, werden die drei Schichten des Herzmuskels durch die Sephiroth 7, 8 und 9 und seine vier Hohlräume durch die vier Abschnitte der zehnten. Von nah und fern, wenn wir über eine Frage nachdenken, auf die wir die Antworten nicht kennen, schließen wir manchmal die Augen und hören... nichts. Dies ist etwas besonders Friedliches. Dies sind Momente der Neuausrichtung unserer aktiven Kraft. Wir schließen unsere Augen und lauschen, bis wir... die Stille hören. Wir entwickeln uns dann zur Statur Israels, und wir werden uns jeden Tag tiefer bewusst, dass dieses Bewusstsein, das wir von uns selbst haben, nicht in unseren Köpfen, sondern in unseren Herzen verankert ist.

Seit dem Anfang der Anfänge. Das Haupt ist nur ein vorgeschobenes Hauptquartier, über dem unsere Hand der Macht von Tag zu Tag freier erhoben wird.

### | 65

7. 7. 7. Während unseres kleinen Liedes erschien die Zahl 7 im Refrain. Im Hebräischen ist 7 שבעה, **shiveah**. Mit unterschiedlichen Vokalpunkten bilden diese Buchstaben die Wörter sivah, Fülle, und savah, Sättigung. Die 7 ist Gleichgewicht; und man kann es aus dem Herzen sehen, dieses Gleichgewicht ist nicht Unbeweglichkeit, sondern ständiges Schlagen, ständiger Fluss der Vereinigung. Dies gilt umso mehr, als 7 die Zahl des Schwefels, ein Dreieck und ein Kreuz, das aktive alchemistische Prinzip, ist.

### | 66

Das Dreieck ist das Dreieck der Kraft, die ternäre Einheit; und das Kreuz ist das Kreuz der Schöpfung, Symbol für die Ausstrahlung des Einen in alle Richtungen - ob vertikal oder horizontal - ein Kreuz, das mit seinen Armen den Ausdehnungsraum des Einen Lichtes definiert, das die Manifestation ist. Beachten wir, dass dieses Symbol des Schwefels in Grün auf der roten Seite des Würfels von B.O.T.A. dargestellt ist: Rot für den aktiven Teil des Schwefels und Grün, seine Komplementärfarbe, verbunden mit Venus, Schlüssel 3, der einzigen, die ein Herz enthält. So ist der Schwefel in der Tat ein Symbol des Herzens, und das EINE Herz, das aktive Prinzip der Manifestation.

### | 67

Die Zahl 7 ist auch der siebenzackige Stern auf Michaels Brust in Schlüssel 14, und Paul Foster Case fasst die Zahl 7 mit folgenden Worten zusammen: "7, Balance. Das Ergebnis der Erreichung des Gleichgewichts. Konkrete Anwendung der Gesetze der Symmetrie und Reziprozität. Meisterschaft. Harmonie. Ruhe. Eroberung. Frieden. Sicherheit. Kunst. Sieg". Wir haben gesehen, dass wir jeden dieser Begriffe auf das Herz anwenden können, und wir haben auch gesehen, dass das Gleichgewicht, von dem wir sprechen, nicht nur das horizontale Gleichgewicht ist, das durch die linke und die rechte Säule des Baumes symbolisiert wird, sondern ein vertikales Gleichgewicht zwischen dem Oberen und dem Unteren, dem Inneren und dem Äußeren, den oberen Sephiroth und den unteren Sephiroth.

### | 68

Diese vollständige Ausgewogenheit bildet das Kreuz, dessen Zentrum das Herz ist, das Kreuz, Symbol der vollkommenen Vereinigung. Was das Dreieck betrifft, im maqom, im verborgenen Ort, überlassen wir es der Stille deines Herzens.

Die Zahl 7 taucht auch in dem von uns erwähnten Grundriss des Tabernakels auf.

### | 69

Es ist ein Viereck, das sich aus drei Elementen zusammensetzt: dem Vorplatz, dem Heiligen Ort und dem Allerheiligsten. Der erste Schleier oder das erste Tor ist Teil der Einfriedung, die das Viereck definiert. Diese Zahl Sieben wird durch den Brandopferaltar, das Kupferbecken, den zweiten Schleier oder Eingang zum Heiligen Ort, den Tisch des Opferbrotes, den siebenarmigen Leuchter und den Weihrauchaltar gebildet. Dann kommt der dritte Schleier, hinter dem die (göttliche) Gegenwart steht.

### | 70

In der Symbolik, die sich auf den siebenarmigen Leuchter bezieht, positioniert der Engel im Buch „Dialoge mit dem Engel“ den Menschen, dargestellt durch einen menschlichen Kopf in den Schlüsseln 10 und 21 des Tarot, als die mittlere und vermittelnde Linie zwischen dem unteren und dem oberen Reichen. Die Vereinigung ist die Funktion der menschlichen Persönlichkeit, des Vav, wie auch die Funktion des qav ha emtsai, gleichbedeutend mit dem Ur-Adam, die Funktion des Herzens, die des Kreuzes, das das Untere mit dem Oberen, das Männliche mit dem Weiblichen und so weiter vereint.

### | 71

Wir können uns diesen Leuchter auch als die drei Schleier des Absoluten vorstellen, die das qav ha-entsai durchquert, um sich zum Baum des Lebens zu entfalten.

### | 72

Oder dieses qav, diese Mittellinie, die die archetypische Welt Atziluth repräsentiert, die die anderen drei Welten der Qabalah, die der Schöpfung Briah, die der Formation, Yetzirah und die der Handlung Assiah sind, hervorbringt, kreuzt und vereint.

### | 73

Dieser Leuchter, מנורה, **Menorah**, hat den gleichen Wert wie Aleph Shin, Esch, das Feuer. Diese 7 Feuer sind auch die Feuer der 6 inneren Zentren oder Chakren, die das siebte, das Herzzentrum, ausgleicht und vereint. Dies wird durch die Waage symbolisiert, die die Dame Gerechtigkeit von Schlüssel 11 in ihrer linken Hand, der Herzhand, auf Höhe dieses Herzens hält.

Es sind auch die sechs Tage der Woche, die durch den siebten, den Schabbat ins Gleichgewicht gebracht werden, zur augenscheinlichen Ruhe, der Schabath, von dem uns der Sepher Ha Bahir berichtet:

"Und am 7. Tag ruhte er sich aus.

Womit könnte man dies vergleichen? Mit einem König, der sieben Gärten hatte, und im zentralen Garten gab es einen Brunnen, der aus einer lebendigen Quelle hervorquoll. Der Brunnen bewässerte drei Gärten zu seiner Rechten und drei zu seiner Linken. Sobald er diese Arbeit getan hatte, und sobald er voll war, freuten sich alle. ...] Er bewässerte auch den siebten Garten.

- Also wäre der siebte einer der Gärten und er würde ihn auch bewässern?

- Nein, eigentlich muss man sagen, dass er das Herz bewässert und dann bewässert das Herz sie alle".

### | 74

7, auf Griechisch lautet επτά, **hepta**, im Wert von 386. Dies sind wiederum die 7 inneren Zentren, die Elohim oder Erbauer. 386 ist auch der Wert des Wortes Δαμασκός, **damaskon**, das Damaskus der Fama Fraternitatis, das "Arbeit" bedeutet, und das mit dem Herzen und dem Blutkreislauf, den Vehikeln der Veränderung für das Bewusstsein, in Verbindung gebracht wird. Dies ist auch der Wert des hebräischen לשון, **lashon**, Peitsche, Sprache, Rede, Zunge. Dieses Wort beschließt den Satz "Der Geist von Jod Heh Vav Heh sprach durch mich, und sein Wort war auf meiner Zunge", dessen Wert 1436 der von Lamed Beth ist, der in der Fülle aller seiner Buchstaben geschrieben ist, 1436, was auf 14 und dann 5 reduziert wird.

1436 ist auch ή πληρωσ, **he Plerosis**, die Fülle, ein Begriff, den der heilige Paulus verwendet, um zu bekräftigen, dass "die Liebe das Gesetz in seiner Fülle ist".

## | 75

Ja, es gibt diese Sache, die wir kulturell mit dem Herzen verbinden und die man Liebe nennt. Im Hebräischen wird das Wort Aleph Heh Beth Heh geschrieben. Es hat genau die gleiche Struktur wie Ehyeh, I am, Aleph Heh Jod Heh, mit der Ausnahme, dass der Buchstabe Beth, 2, den Buchstaben Jod, 10, d.h. 1, ersetzt. Wir haben gesehen, dass der Buchstabe Jod sowohl Punkt 1 als auch Punkt 2 zugeordnet ist, er ist eine Verbindung zwischen 1 und 2. Die 2, die der Buchstabe Beth von Ahevah, Liebe, ist also bereits im Buchstaben Jod von Eheyeh enthalten. Das Ich ist das Eine ohne Zweites, das in sich die Andersartigkeit enthält, ohne die sich die Liebe nicht ausdrücken kann. Wir sind daran gewöhnt zu denken, dass Liebe zwei Wesen vereint. Aber, wie Paulus sagt, sie ist umfassender als das. In dem Wort Ahevah wird das Beth zwischen die beiden Heh gestellt, jene Heh, die wir im Prozess der Manifestation als Heh von oben und Heh von unten erkannt haben. Die Liebe ist die treibende Kraft der Schöpfung und der ganzen Manifestation, sie ist das Licht des stillen Punktes unseres Herzens, das das Eine Herz ist.

## | 76

7 ist die Zahl der Granatäpfel, רמון, **Rimon**, auf dem Schleier der Hohepriesterin. Natürlich. Dieses Wort Rimon ist verwandt mit dem Wort רוממות, **romemuth**, Majestät, Erhebung, was auf einen Sinn über dem niederen Mental hinweist. Einige nennen es Glaube, und Lamed wird mit Vertrauensvolle Intelligenz in Verbindung gebracht. Favre d'Olivet sagt von der Wurzel dieser Worte, רמם Resh Mem Mem final, dass es alles hervorruft, was sich nach oben streckt, sich erhebt, sich ausdehnt, aufsteigt, projiziert, pulsiert, einer Bewegung des Fortschreitens und des Aufstiegs folgt, einer Bewegung, die wir bei Lamed gesehen haben. Dieser Aufstieg ist das, was uns zum überlegenen Verstand erhebt. Glaube ist nicht nur Glaube, sondern die Fähigkeit des Herzens, die höheren Sephiroth, deren Stimme Schweigen ist, zu erforschen, zu erfahren, zu erfüllen und zu empfangen. Diese Majestät des Glaubens wird durch die Tatsache wiedergegeben, dass der Granatapfel eine Krone trägt. In den Augen mancher würde diese Krone, einmal abgeflacht, den Magen David, den Schild der Liebe, zeichnen. Darüber hinaus scheint das Wort "Granatapfel" 32 Mal in der Bibel aufzutauchen.

## | 77

Diese Frucht ist beispielhaft für das Herz, das Gesetz, die Thora und ihre Hülle, die den Reichtum ihres Geheimnisses verbirgt; sie ist beispielhaft für den פֶּרֶדֶס, **PaRDeS**, oder Garten, gepflanzt mit seinen vier Deutungsebenen, von der wörtlichen Ebene bis zur esoterischen Ebene, wobei jede Ebene einer der Welten der Qabalah assimiliert ist. So entfalten wir das Licht unseres Bewusstseins, das die Welt, Malchut/ das Königreich ist, indem wir das Verständnis, Binah, dafür, wer wir sind, durch die Erhebung und Transparenz unseres Herzens, Tiphereth/Schönheit, wiederherstellen. Denn wohin wir blicken, wohin wir fühlen, wohin wir denken: Es ist nichts als das Eine, und wir sind sein Ebenbild.

## | 78

7 Granatäpfel und 6 Palmenzweige auf dem Schleier: Symbol der Liebe (13) und der Einheit (13). אֶהְיֶה וְאֶחָד, **ahovah ve-echad**, Liebe und Einheit, ist Lamed Beth, 32; es ist das Herz, dessen Funktion in unserem Körper darin besteht, Nahrung und Geist in die unzählige Vielfalt unserer Zellen zu bringen. Und was sie in uns tut, das tut sie auch im makrokosmischen Manifestationskörper. Aber seine beiden Maßstäbe sind in uns eine Realität. Wir alle zusammen sind das Eine Herz, und sein Schlagen ist der Motor für die Zirkulation des Lebensbluts der Liebe und der Einheit. Mit seinem Schlagen bringt es durch seine Funktion

als kollektive Intelligenz die unzähligen Funken des Feuers und der Einen Energie des Geistes, die in allen Bereichen des Körpers, des Einzelnen und des Kosmos, verteilt sind, wieder in die Einheit zurück. Mit seinem Schlagen sendet es dieses Feuer aus, um es mit Ruach, Luft, und dem Einen Bewusstsein zu regenerieren, bevor es wieder ausstrahlt und allen Welten seine liebevolle Nahrung, die Eine Substanz, bringt. Und dieser Kreislauf vollzieht sich in einer spiralförmigen Abwärtsbewegung und einer zweiten aufsteigenden Bewegung. Mem, der Stoff. Aleph, das Bewusstsein. Schin, die Energie. Unsere drei Mütter. MEM ALEPH SCHIN: **ahevah ve-echad**.

## | 79

Auf der einen Seite die Säule des Wassers, Mem; auf der anderen Seite die Säule des Feuers, Schin; und in der Mitte die Säule der Luft, Aleph. **Ahevah ve-echad**. Aus einer bestimmten Perspektive ist Ahevah, die Liebe, die Substanz, Mem, der Manifestation; und Echad, die Einheit, ist die Energie, Schin. Das Aleph ist das Eine, in das sich der Geist zurückversetzt, bevor er seinen Kreislauf wieder aufnimmt. "Und die Luft regelt das Gleichgewicht zwischen den beiden", heißt es im Sepher Yetzirah, der die Luft, Ruach, mit dem Waagebalken gleichsetzt, der auch Joch, Vav, genannt wird. **Ahevah ve-echad**. In der Sefirah 6, der Sefirah Vav, blüht also das lebendige Gleichgewicht von Feuer und Wasser, von Schin und Mem, das durch den Magen David, den sechszackigen Stern, symbolisiert wird. 6, ששה, Shishah, hat den Wert 605, der sich aus der Kombination der Wörter שא, **Esh**, Feuer, רוח, **Ruach**, Luft, und מים, **Mayim**, Wasser, ergibt. Auf einer anderen Ebene ist es der Pfad von Gimel (3), der Vereinigenden Intelligenz, der einzige Pfad, der zu Kether zurückführt; der Pfad von Aleph (1) natürlich, in dem man baden kann, bevor man den Pfad von Beth (2) einschlägt, der die Liebe verbreitet und ihr Form verleiht. Gimel, Aleph, Beth, 3, 1, 2: wieder 6.

## | 80

Und dann haben wir diese verschmelzende Beziehung zwischen Luft und Erde, zunächst in der Zusammensetzung des Buchstabens Aleph selbst, ein Vav, das ein Jod oben und ein Jod unten verbindet, oder auch ein Substantiv zwischen zwei Jods, das seinen Wert auf 70, den Wert von Ayin, erhöht; dann in die Sefirah Vav, die Herzsefirah des Lebensbaums und der Luftsäule, die das Obere - Symbol der Luft - mit dem Unteren - Symbol der Erde - verbindet; und schließlich am unteren Ende dieser Luftsäule den 32. Pfad, den Pfad von Tav, der die Vollendung der Manifestation des Einen, des Aleph, und seine Rückkehr zu seiner Essenz markiert. **Ahevah ve-echad**.

## | 81

Hört ...

Hört auf unser Herz, dessen Schlagen dieses lebendige Gleichgewicht in unserem Körper und im gesamten kosmischen Körper bildet.

Hört auf unser Herz, das eng mit der 6 verbunden ist, aber auch die Zahl 5 (32, 3 und 2, 5) ist, die symbolisch für den Menschen steht. 6 und weiß, die Lilie von Josephat; 5 und rot, die Rose von Jericho. 6 und 5, 11, wir sind der Herzmensch, das Zentrum, das alle Kräfte der gesamten Manifestation ausgleicht; wir sind der Kosmische Tänzer. Und mit jedem Schlag vollzieht sich das in uns, durch uns, über uns hinaus, ... unendlich.

Hört... die Stille im Herzen unseres Herzens, die Stille, die von Maqom kommt, dem unsichtbaren, ewigen, unendlichen Ort, die Stille, die vom ortlosen Ort spricht, der das Eine ist.

| 82

Hier endet diese Meditation über Lamed Beth, das Herz, das unser spezifisches Bewusstsein belehrt. Hoffen wir, dass ihr den Faden seiner Worte längst verloren und der einzigen Stille gelauscht habt, die sie trug. Vielen Dank an all diese Meister der Musik, Buddha, Gikatilla, Paul Case, Kharaqâni, Eckhart von Hochheim, Salomon, für die melodischen Linien ihrer inspirierenden Zitate. Dank an die Übersetzer. Danke an die Stimmen, die ohne jede andere Anmaßung in euren Ohren vibriert haben, als ihr nicht die Stimme der Stille, sondern ihr Liebeslied hören liebt.

Ich danke euch, dass ihr diese wenigen Noten in die Stille eures Herzens aufgenommen und mit einer eigenen Melodie versehen habt. Ich danke euch, dass ihr ihnen dieses Herz, diesen Braut- und Echoraum angeboten habt.

Sie sind bereits subtil und kehren zur Stille zurück.

| 83

Danke, dass ihr uns mit eurer Liebe begleitet habt. Und danke an die unendlich lebendige Stille, die nicht nur das ist, was bleibt. William, sondern die vor allem ist, nach allem ist, das All. das in ihm ist.

| 84

Hört ... hört sie ...

*San Lorenzo del Escorial  
Europäisches Treffen 2022.*

*Aus dem Französischen übersetzt von unserem Frater Eberhard Desh.*